



Kommunikation
Audi Sport customer racing
Eva-Maria Becker
Telefon: +49 841 89-33922
E-Mail: eva-maria.becker@audi.de
www.audi-mediacycenter.com

Audi gelingt Dreifach-Sieg in Wuhan

- **Bestes Rennwochenende für Audi Sport im WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup**
- **Dritter Sieg für Jean-Karl Vernay im Audi RS 3 LMS, erste Pole-Position und erster Sieg für Gordon Shedden**
- **Nathanaël Berthon fünfter Audi-Pilot mit Podium in der Saison 2018**

Wuhan/Neuburg a. d. Donau, 7. Oktober 2018 – Das achte Rennwochenende im WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup auf dem Kurs von Wuhan in China erbrachte ein Traumergebnis für den Audi RS 3 LMS. 212 Zähler haben das Audi Sport Leopard Lukoil Team, das Audi Sport Team Comtoyoyou und Comtoyoyou Racing mit ihren insgesamt sechs Piloten eingefahren – 92 Punkte mehr als am zuvor besten Wochenende in Zandvoort. Jean-Karl Vernay hat zudem den dritten Saisonsieg errungen und ist als Fünfter bester Audi-Fahrer in der Tabelle.

Die drei Rennen in der Innenstadt der Millionenmetropole bleiben für die Teams von Audi Sport customer racing unvergesslich. Im ersten Qualifying verbuchte Jean-Karl Vernay mit dem Audi Sport Leopard Lukoil Team seine zweite Pole-Position in dieser Saison. Anschließend gelang dem Audi Sport-Piloten ein ungefährdeter Start-Ziel-Sieg. Es war bereits sein dritter in diesem Jahr nach seinen Erfolgen in Marrakesch und in Zandvoort. Sein Teamkollege Gordon Shedden komplettierte das Podium als Dritter. Für den Schotten war es das erste Podiumsergebnis in dieser Saison. Anschließend lief er zur Hochform auf: Im zweiten Qualifying fuhr er seine erste Pole-Position ein – es war die dritte für Audi Sport. Dahinter folgten mit Frédéric Vervisch, Denis Dupont und Jean-Karl Vernay drei weitere Audi-Piloten.

In der Startaufstellung für das zweite Rennen gilt in der FIA WTCR die umgekehrte Reihenfolge für die ersten zehn Teilnehmer. Der Franzose Nathanaël Berthon war für das Team Comtoyoyou Racing von Platz fünf als bester Audi-Pilot gestartet und verbesserte sich in sehenswerten Zweikämpfen bis auf die dritte Position. Somit haben bereits fünf von sechs Fahrern eines Audi RS 3 LMS in dieser Saison einen Pokal im Weltcup errungen.

Ein krönender Abschluss gelang Audi im dritten Rennen. Bereits vor dem Start zählte das Audi Sport Leopard Lukoil Team zu den Siegern: Die Mechaniker wechselten in der kurzen Reparaturpause rechtzeitig die Lenkung am Auto von Gordon Shedden, der im zweiten Lauf unverschuldet in einen Unfall verwickelt worden war. Eine Anstrengung, die sich gelohnt hat: In einem turbulenten Rennen mit zwei Safety-Car-Einsätzen behielt Shedden einen kühlen Kopf und feierte seinen ersten Saisonsieg. Frédéric Vervisch vom Audi Sport Team Comtoyoyou errang



als Zweiter bereits sein sechstes Podiumsergebnis in diesem Jahr. Sein Teamkollege Denis Dupont fuhr wie schon eine Woche zuvor in Ningbo als Dritter erneut auf das Podium. Einziger Wermutstropfen: Jean-Karl Vernay sammelte nach einer Durchfahrtstrafe keine Punkte.

„Ein riesiges Dankeschön und einen herzlichen Glückwunsch an unsere Teams und die Piloten“, sagte Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Das bislang beste Wochenende war mit zwei Siegen und vier weiteren Podiumsplätzen eindrucksvoll. Es ist deutlich zu spüren, dass alle in dieser entscheidenden Meisterschaftsphase ihre Kräfte noch stärker konzentrieren.“ Bereits in drei Wochen steht auf dem Kurs von Suzuka in Japan die neunte von zehn Veranstaltungen im Programm.

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.